18. Mai 2011

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Fall Balladares: Staatsanwaltschaft legt Rechtsmnittel ein

Wir berichteten am 3. Mai (siehe Archiv): Das Strafverfahren gegen Ex-Präsident Balladares und 14 Mitbeschuldigte wegen des Verdachts der Geldwäsche war vom Gericht eingestellt worden.

Gegen diese Entscheidung hat die Staatsanwaltschaft für organisierte Kriminalität Rechtsmittel eingelegt.

Vorstellung des Torre Financiera

Architekt Ignacio Mallol präsentierte der Öffentlichkeit, wie der Torre Financiera aussehen soll.

In der Av. Balboa auf dem Gelände der vormaligen US-Botschaft gelegen und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hospital Santo Tomás soll dieses Gebäude entstehen, das bereits 2013 seine Pforten öffnen wird.

Das Hochhaus wird 70 Stockwerke haben und um die USD 220 Millionenkosten. Beherbergen wird es 9 Institutionen der Regierung.

Der Torre Financiera soll nicht zuletzt das Vorhandensein einer effektiven Staatsgewalt symbolisieren, einen wirklich funktionierenden Verwaltungsapparat.

Zu viele Hotels?

Die Anzahl der vielen neuen Hotels, die dieses Jahr noch eröffnen oder 2012 verurteilt Panamá zur Erreichung hoher Wachstumsraten im Tourismus.

Wenn das Wachstum an Touristen nicht alljährlich 25% erreichen sollte, droht die Hotelbelegung zu fallen auf nur noch 74%. Auf mehrere Jahre gesehen droht ein Rückgang auf nur 50%.

2012 wird Panamá 27.000 Hotelzimmer zur Verfügung haben. Ob da das Angebot die Nachfrage nicht übertrifft, fragt bange Sara Pardo, Präsidentin der panamaischen Hoteliersvereinigung „Apatel“.

Derzeit wächst der Tourismus jährlich um 10%. 75% von diesen „Touristen“ sind in Wirklichkeit Geschäftsreisende, die nur wenige Tage im Land verbleiben. Die Tourismusbranche als solche aber benötigt Besucher, die 8 Tage oder mehr bleiben bei ihrer Rentabilitätsberechnung.

Statistik zu Schülerzahlen

702.947 Schüler zwischen 4 und 18 Jahren waren im Jahr 2010 in der Ausbildung gem. den statistischen Daten des Bildungsministeriums.

DISTRIBUCIÓN PORCENTUAL DE LA MATRÍCULA/2008

Región educativa	Preescolar		Primaria		Premedia y media	
	Oficial	Particular	Oficial	Particular	Oficial	Particular
TOTAL	84.0	16.0	89.3	10.7	84.3	15.7
Bocas del Toro	99.0	1.0 9	8.4	1.6	94.8	5.2
Coclé	95.1	4.9	97.5	2.5	99.2	0.8
Colón	79.2	20.8	86.4	13.6	83.9	16.1
Chiriquí	81.2	18.8	90.3	9.7	88.1	11.9
Darién	99.4	0.6	100.0	0.0	97.4	2.6
Herrera	93.1	6.9	94.4	5.6	94.4	5.6
Los Santos	98.1	1.9	99.8	0.2	100.0	0.0
Panamá	73.4	16.6	81.6	18.4	75.0	25.0
Veraguas	94.8	5.2	97.1	2.9	95.7	4.3
Comarca Guna Yala	100.0	0.0	100.0	0.0	100.0	0.0
Comarca Emberá	100.0	0.0	100.0	0.0	100.0	0.0
Comarca Ngäbe Buglé	99.1	0.9	99.4	0.6	99.8	0.2

•**Infografía** -La Prensa-Lowis Rodríguez

•**Fuente** Ministerio de Educación

In Panamá existieren 4 Bildungsstufen. Die meisten Kinder (55,4%) besuchen die erste Bildungsstufe, davon wiederum 39% allein in der Region der Hauptstadt mit der Provinz Panamá und San Miguelito. Schließlich leben 1,7 Millionen von 3,4 Millionen Einwohner Panamás auch dort.

Je nach Ausbildungsstufe besuchen 18% bis 27% private Ausbildungseinrichtungen - Tendenz steigend. Das wiederum bedeutet aufgrund der erheblichen Qualitätsunterschiede, daß die Bildungschancen der ärmeren Bevölkerung im Vergleich weiter zurückfallen. Da gibt es eine merkwürdige Zahl, die diese Annahme stützt: In den Privatschulen (Particular) haben 97,2% der Schüler die altersgemäße Körperentwicklung, in den öffentlichen Schulen (Oficial) nur 77,6%.

Nur 65,2% der Kinder zwischen 12 und 17 Jahren besucht überhaupt noch eine Schule (2008). Im Jahr 2000 waren das sogar nur 58,5% gewesen.